

Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai 2022

09.30 Uhr
Gottesdienst
Kirche Unterstammheim
Predigt: Pfarrerin S. Bisang
Organistin: Claudia Hoffmann
Kollekte: Licht im Osten

Fahrdienst: 09.05 Uhr Altersheim, 09.10 Uhr Gemeindehaus Unterstammheim (ohne Anmeldung). - Abholdienst im Tal: Anmeldung an: Anmeldung an: Vreni Heller (Tel. 052 745 22 81)

Sonntag, 8. Mai 2022

09.30 Uhr
Gottesdienst am Muttertag mit Taufe
Galluskapelle Oberstammheim
Predigt: Pfarrer H.-J. Heckmann
Instrumentalmusik von Georg Ph. Telemann für Blockflöte und Orgel mit Cornelia Bader, Blockflöte und Claudia Hoffmann, Orgel
Kollekte: SEK Fonds für Frauenarbeit

Fahrdienst 09.05 Uhr Altersheim, 09.10 Uhr Gemeindehaus Unterstammheim (ohne Anmeldung). - Abholdienst im Tal: Anmeldung an: Herbert Vetter (Tel. 052 745 19 60)

Sonntag, 15. Mai 2022

09.30 Uhr, Gottesdienst
Antoniuskapelle Waltalingen
Predigt: Pfarrer H.-J. Heckmann
Organistin: Claudia Hoffmann
Kollekte: Verein Visoparents

Fahrdienst: 09.05 Uhr Altersheim, 09.10 Uhr Gemeindehaus Unterstammheim (ohne Anmeldung) - Abholdienst im Tal: Anmeldung an: Richard Reutimann (Tel. 052 745 11 80)

Erwachsene

Morgengebete
Jeden Dienstagmorgen
07.00 Uhr

Offene Männergruppe

25. Mai 2022
19.30 Uhr
Wirthenstube
Nächster Termin: 22. Juni 2022
Ein Mal im Monat (jeweils am dritten Mittwoch) Einstieg jederzeit möglich!

Kontakt: E. Geissbühler, Oberstammheim. Tel. 079 670 95 74. Mail: ernst.geissbuehler@zhref.ch. Einstieg jederzeit möglich!

Spielnachmittag für Erwachsene

Montag, 9. Mai 2022
14.00 Uhr
Weitere Daten: 13. Juni, Gartenwirtschaft und 11. Juli 2022: Gartenwirtschaft

Cevi

16. April - 01. Mai 22:
Frühlingsferien

7. Mai 2022
14:00 Uhr
Schulhaus Waltalingen
www.cevistammertal.ch

„Fiire mit de Chliine“
Startet wieder im Herbst 2022!

Kolibri
Sommerpause



Twint-Kollekten-Code
Jede Woche am Freitagmorgen ändert der Spendenzweck auf diejenige Institution, die am Wochenende berücksichtigt wird.

Kinder & Jugendliche

Konfirmandenunterricht
Donnerstag
jeweils in der Wirthenstube
Gruppe 1: 17:05h - 17:50h
Gruppe 2: 20:20h - 21:05h

YouthPoint!
Freitag, 13. Mai 2022
18.00 Uhr
Pfarrgarten/ Wirthenstube

JuKi Themenabend
Dienstag, 10. Mai 2022
18.00 Uhr
Wirthenstube

Teego Jugendgottesdienst
6. Klasse bis 3. Oberstufe
Freitag, 6. Mai 2022
19.30 Uhr
Kirche Unterstammheim

Minichile
Primarschulhaus Oberstammheim
Frühlingsklasse (03.02.22 - 14.07.22)
Donnerstag, 13.30 - 15.00 Uhr

3.-Klass-Unti
Primarschulhaus Oberstammheim
Frühlingsklasse (01.02.22 - 14.07.22)
Dienstag 13.30 - 15.00 Uhr

Auskunft erteilt:
Melanie Ineichen, Jugendarbeiterin:
jugendarbeit@kirche-stammheim.ch

Kollekten im Monat März 2022

Sonntag, 6.03.2022:
HEKS Brot für alle
Fr. 563.20

Sonntag, 13.03.2022:
Quellenhofstiftung
Fr. 364.00

Sonntag, 20.03.2022:
Zwinglifonds
Fr. 360.00

Sonntag, 27.03.2022:
Lotti Latrous
Fr. 247.00

Kalender

»**DENN EIN BAUM HAT HOFFNUNG, AUCH WENN ER ABGEHAUEN IST; ER KANN WIEDER AUS-SCHLAGEN, UND SEINE SCHÖSSLINGE BLEIBEN NICHT AUS.**«

HIQB 14:7

Impressum

Herausgeber:
Reformierte Kirchgemeinde Stammheim
Redaktion:
Heinz-Jürgen Heckmann
Corinne Heimgartner
Christine Frei Feer
Melanie Ineichen

Die nächste Nummer erscheint am 13. Mai 2022

Reformierte Kirchgemeinde Stammheim

Pfarramt:
Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann
Tel. 052 745 11 46
pfarramt@kirche-stammheim.ch
Sekretariat:
Corinne Heimgartner
Öffnungszeiten:
Dienstag: 8.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 11.30 Uhr
Tel. 052 745 11 59
sekretariat@kirche-stammheim.ch
Kirchliche Jugendarbeit:
Melanie Ineichen
Tel. 052 745 11 55
oder 077 529 76 26

reformierte kirche stammheim

www.kirche-stammheim.ch

Frieden ist ein Hallo

Im Kinderbuch von Bapiste Paul und Miranda Paul heisst es: «Frieden ist ein Hallo, ein Lächeln, ein Herzen.» Vielleicht fängt Frieden genau mit diesen drei Dingen an. Ein Hallo zur Begrüssung, ein Lächeln als Symbol der Freundlichkeit und das Herz als Bild für Liebe. Wenn ich genauer darüber nachdenke, können diese drei Dinge ein Leben verändern. Wo fängt bei Ihnen Frieden an?



M. Ineichen
Melanie Ineichen,
Jugendarbeit

reformiert. chileposcht

Beilage der Zeitung «reformiert» ZH 1699 Nr. 9 / 29. April 2022



Nie mehr schweigen!

Als der Krieg in der Ukraine begann, schwieg Patriarch Kyrill I. in Moskau zunächst. Dann aber rechtfertigte das Oberhaupt der russisch-orthodoxen Kirche den Krieg fatalerweise als „metaphysischen“ Kampf gegen westliche Werte. Zum Verhältnis von Kirche und Politik ein Kommentar von BRUNO FELKER.

Immer dann, wenn bestimmte politische Kräfte jedes Mass für Menschlichkeit, Moral und Mitgefühl verlieren – wie zum

Beispiel im Verlauf der letzten beiden Weltkriege und auch in diesen Tagen –, was tut dann Kirche? Kirche hat Angst. Wie wir

alle auch. Kirche betet. Das ist ihr Auftrag. Und Kirche leistet Flüchtlingshilfe. Das ist lobenswert.

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von Seite 1:

Aber genügt das?

der Bevölkerung.

Die beiden grossen christlichen Kirchen Europas haben – bis auf wenige Exponenten und Geistliche wie zum Beispiel Dietrich Bonhoeffer oder Martin Niemöller – im Verlauf der beiden Weltkriege auf erschreckende Art und Weise geschwiegen zu all dem Wahnsinn und den Verbrechen, die die Nazis im Krieg und in den Konzentrationslagern – nahezu ungestört – getan haben.

Die orthodoxe Kirche ist in Russland heute nicht nur irgendwie erlaubt, sie wird sogar gefördert, aber leider auch instrumentalisiert zwecks Rückendeckung für die Durchsetzung politischer Ziele bei der Bevölkerung.

Diese Tatsache ist bedauerlich, könnte aber auch eine hoffnungsvolle Perspektive sein, sowohl für die grossen christlichen Konfessionen Europas als auch für die russisch-orthodoxe Kirche, die im Sinne der Ökumene doch verbunden sein sollten. Mit Glaubenskraft und Mut könnte doch auf

ökumenischem Wege konkret versucht werden, bei der politischen Führungsentourage und bei Putin selbst um

Frieden zu bitten. Öffentlichkeitswirksam, erkennbar und bekennd, also mit all dem, was Kirche zweifellos aufbieten kann an Geist, Intelligenz, Glauben, Klugheit, Hoffnung und Überzeugungskraft. Dieses Potential sollte doch genutzt werden. Wenn nicht jetzt, wann dann?

Kirche muss, Kirche darf und Kirche soll sich politisch einmischen. Kirche darf und Kirche soll nie mehr schweigen, nie mehr wort- und tatenlos erdulden. Der Auftrag dafür ist das Evangelium selbst, auch und gerade dann, wenn Einmischung in Politik nicht erwünscht ist.

Bruno Felker, *Kirchgemeindeglied.*

Was aber tut Kirche heute? Hat Jesus von Nazareth, auf den sich die Kirche beruft, in seiner Bergpredigt nicht ausdrücklich formuliert: „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen“ (Matthäus 7,20).

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass die russisch-orthodoxe Kirche heute in Russland von den politischen Machthabern und Tätern umworben wird, ganz im Gegensatz zu sowjetischer Zeit, als Kirche in Russland faktisch und ideologisch verboten war. Die orthodoxe Kirche ist in Russland heute nicht nur irgendwie erlaubt, sie wird sogar gefördert, aber leider auch instrumentalisiert zwecks Rückendeckung für die Durchsetzung politischer Ziele bei

Nachricht

Gemeindekonvent

Erste Sitzung im Jahr 2022

Neun Mitarbeiter*innen unserer Kirchgemeinde trafen sich am 29. März 2022 in der Wirthenstube. Es fand ein angeregter Austausch statt und zukünftige Projekte wurden besprochen. Zudem beschlossen die Konventsmitglieder, auch im Jahr 2022 wieder eine Weiterbildung in Form eines Workshops durchzuführen. Sie soll die Teambildung fördern und die Resilienz stärken. Der Gemeindekonvent unserer Kirchgemeinde trifft sich als Gremium der beruflich Tätigen zwei Mal im Jahr. Laut Kirchenordnung ist er gemeinsam mit der Kirchenpflege als gewählter Behörde für den Gemeindeaufbau verantwortlich.

Corinne Heimgartner, Leitung Gemeindekonvent.

Rückschau

Wenn Frieden greifbar wird

BibelPlus zum Propheten Sacharja

Es war ein eher ungewöhnlicher Anblick in der Wirthenstube: der Pfarrer im Talar, in der Mitte des Raumes ein Tisch mit einem angebrannten Holzschneit, mit Traubensaft und Feigen. Schritt für Schritt wurde das Rätsel während der folgenden Stunde gelöst. In BibelPlus ging es dieses Mal um alte und neue Kleider, um Rettung aus der Not, um Veröhnung und Neubeginn. Diese Gedanken werden sich im Mai fortsetzen, wenn der wohl bekannteste Text aus dem Buch des Propheten Sacharja Thema sein wird: der Einzug des zukünftigen Friedenskönigs (Sacharja 9,9f). Gemeinsam werden wir wieder dem Text begegnen, seine Bilder sprechen lassen und seine Themen auf heute übertragen. Jeder ist herzlich willkommen. Wir treffen uns am Donnerstag, den 5. Mai um 9.00 Uhr in der Wirthenstube.

Ihr Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann.



Cornelia Weber, Mesmerin in der Kirche Unterstammheim am Karsamstag beim Verteilen von Eiern vor dem Volg Oberstammheim.

reformierte kirche stammheim

Gottesdienst am Muttertag
mit Taufe

8. Mai 2022
09.30 Uhr
Galluskapelle Oberstammheim

Predigt: Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann
Musik: es erklingt Instrumentalmusik von G. Ph. Telemann: Cornelia Bader, Blockflöte, Claudla Hoffmann, Orgel
Kollekte: SEK Fonds für Frauenarbeit

Wir freuen uns auf Sie!

UUF STELLER

**WIE HERRLICH LEUCHTET MIR DIE NATUR!
WIE GLÄNZT DIE SONNE!
WIE LACHT DIE FLUR!**

ES DRINGEN BLÜTEN AUS JEDEM ZWEIG UND TAUSEND STIMMEN AUS DEM GESTRÄUCH.....

Nachrichten aus der Jugendarbeit

Sozialeinsatz für die Ukraine

Leider konnten wir wegen Covid-19 bis jetzt keinen Sozialeinsatz im Altersheim durchführen. Als Alternative haben wir am 6. April 2022 eine Kuchenaktionen für die Ukrainer organisiert.



Rückblick Frühlingsgottesdienst mit dem Cevi Stammertal

Am 3. April 2022 waren wir im Gottesdienst auf der Suche nach dem Glück. Der Hase Huberto und das Schaf Emma wollten wissen, was Glück ist und fragten alle Tiere, die ihnen begegneten. Für die Elster ist Glück silbrig und glänzend. Für den Maulwurf ist Glück, wenn die Vögel zwitschern und für die Vögel ist Glück rot und klein. Was ist nun Glück? Es ist wohl für jeden etwas anderes, das hat man auch auf unserer bunten Glückswand gesehen. Zum Mittag wurden wir alle mit einer feinen Wurst glücklich gemacht.

Melanie Ineichen, Jugendarbeit.

Was Johann W. Goethe beschreibt in seinem Gedicht, vollzieht sich derzeit an unserem Feigenbaum - an der Spitze von jedem Zweig erscheint ein leuchtend gelber Dreizack - die Kraft der Natur, der Frühling zeigt sich. Mit herzlichen Grüßen
Christine Frei Feer, Kirchenpflege.